

Sommerschule: gezielte Förderung für gelungenen Schulstart

3.9.2026 - Anna Gunz | Land Vorarlberg

Lustenau (VLK) - Die Sommerschulen haben sich in Vorarlberg als bildungsförderndes Angebot etabliert, das Kinder gezielt beim Übergang ins neue Schuljahr unterstützt. Bildungslandesrätin Barbara Schöbi-Fink besuchte heute (3. September) gemeinsam mit Bildungsdirektor Heiko Richter und Monika Steurer, der Pädagogischen Leiterin der Bildungsdirektion, zwei Standorte der Sommerschule (VS Lustenau Rotkreuz und VS Lustenau Rheindorf). Die drei waren sich einig: „Die Sommerschule bietet eine passgenaue Förderung in den Kernfächern und stärkt Lernvertrauen und Motivation. Für viele Kinder und Jugendliche ist das der entscheidende Rückenwind, um gut im neuen Schuljahr anzukommen.“

Ursprünglich wurde die Sommerschule 2020 eingerichtet, um Kinder und Jugendliche zu begleiten, die aufgrund der coronabedingten Schulschließungen Lernrückstände aufgebaut haben. In den letzten beiden Ferienwochen konnten sie in der Sommerschule ihr Wissen in bestimmten Bereichen auffrischen. Die Sommerschule hat sich stetig weiterentwickelt und ist mittlerweile gesetzlich verankert – heuer nehmen in Vorarlberg insgesamt 3.023 Kinder daran teil. Der Unterricht findet klassen- und schulstufenübergreifend in Kleingruppen mit ca. 14 Kindern statt, wobei der Fokus auf der Primar- und Sekundarstufe I liegt.

Bewährtes Konzept mit engagierten Lehrpersonen, Studierenden und Buddys

197 Lehrpersonen sowie 54 Lehramtsstudierende unterrichten die Kinder in diesem Jahr an 72 Standorten und bringen zumeist Erfahrungen aus den vergangenen Jahren mit. Zudem sind rund 14 Buddys (Schüler/innen ab der 5. Schulstufe) im Einsatz, die die SommerschülerInnen bei Aufgaben im Unterricht unterstützen und dadurch Einblick in den Lehrberuf erhalten.

Heuer haben sich 2.191 SchülerInnen freiwillig für den Besuch der Sommerschule angemeldet. Inhaltlich geht es für sie unter anderem um Förderunterricht, die Vertiefung von Lehrinhalten sowie um die Vorbereitung auf Abschlussprüfungen in folgenden Unterrichtsfächern:

- VS: Deutsch, Mathematik und Sachunterricht
- Sek I: Deutsch, Mathematik und Englisch
- Sek II: Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen und typenbildende Gegenstände

Neuer Schwerpunkt

Neu ist in diesem Jahr die verpflichtende Teilnahme für jene SchülerInnen, die zuletzt aufgrund unzureichender Sprachkenntnisse eine Deutschförderklasse besucht haben. In Vorarlberg betrifft das 832 Kinder. Ziel ist es, sie bestmöglich beim Erwerb der Unterrichtssprache Deutsch zu unterstützen. „Unser Ziel ist, jedes Kind bestmöglich auf seinem Bildungsweg zu unterstützen. Die Sommerschule ist dabei ein wichtiges Angebot: Sie setzt gezielt dort an, wo Unterstützung gebraucht wird, und schafft gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr“, betonte Landesrätin Schöbi-Fink.

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/Sommerschule-gezielte-F-rderung-f-r-gelungenen-Schulstart>